

# KIRCHE

## in der Stadt

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
**Marktkirchengemeinde**  
ST. GEORGII ET ST. JACOBI

Okt | Nov  
2023

**Einweihung Reformationsfenster**  
20 Jahre Kulturstiftung | Neue Konfirmandengruppe



# Inhalt

Geistliches Wort .....	4
Gottesdienste in der Marktkirche und in der Kreuzkirche ...	6
Moderne Kirchenfenster .....	10
Aus dem Kirchenvorstand .....	12
Reformationskantate .....	15
Menschen an der Marktkirche .....	16
Kirchen- und Turmführungen .....	18
20 Jahre Kulturstiftung Marktkirche.....	19
Messe e-Moll von Anton Bruckner.....	20
Neue Konfirmandinnen- und Konfirmandengruppe .....	21
Veranstaltungen .....	24
Begegnungen .....	28
Kontaktadressen.....	32

Titel: Lüpertz-Fenster, Marktkirche, Foto: Matthias Riemann





*Liebe Leserinnen und Leser,*

am 4. September kamen morgens Mitarbeiter eines Gerüstbau-Unternehmens und begannen am mittleren Fenster auf der Südseite der Marktkirche ein Gerüst aufzubauen. Es folgte am nächsten Tag ein Gerüst im inneren Kirchenraum. Das waren erste sichtbare Zeichen, dass es nun vollzogen wird: Das Reformationsfenster von Markus Lüpertz wird eingebaut. Inzwischen sind auch die Mitarbeiter der DERIX Glasstudios dabei, das konkret zu vollziehen, nachdem das ursprüngliche grau schimmernde Glas entfernt worden ist.

„Ein unerwartet langer Weg“ hat Martin Germeroth seinen Beitrag für die Informationsschrift zur Einweihung des Lüpertz-Fensters am 31. Oktober überschrieben. Und er hat dann eine Hoffnung geäußert: „Wir sind zuversichtlich, dass das Fenster für diesen zentralen Gottesdienstraum eine Bereicherung darstellen und auch von den bisherigen Skeptikern als ein integraler Bestandteil der Marktkirche angenommen wird“. Ja, das hoffen wir sehr.

Nun steht dieser Oktober ähnlich wie der im Jubiläumsjahr 2017 ganz im Zeichen der Reformation. Das wird auch in diesem Heft von „Kirche in der Stadt“ und am Programm in unserer Kirche sichtbar. Wir gehen neue und auch mutige Wege.

In dem Sinne grüße ich Sie herzlich

*Reinhard Scheibe*

IHR REINHARD SCHEIBE



## *Geistliches Wort*

EIN NEUES LUTHERBILD FÜR DIE MARKTKIRCHE HANNOVER

Die Marktkirche Hannover, herausragendes architektonisches Meisterwerk und Zentralstätte des Protestantismus in Norddeutschland, bekommt ein neues Kirchenfenster.

Markus Lüpertz, einer der wichtigsten Künstler der Gegenwart, präsentiert mit seiner expressiven, farbenreichen und spannungsgeladenen Formensprache ein neues Lutherbild, das das Vermächtnis der Reformation und ihres geistigen Vaters auf moderne Weise würdigt.

Die Reformation, eine Bewegung, die im 16. Jahrhundert von Martin Luther initiiert wurde, gilt als ein entscheidendes Ereignis in der Geschichte der Christenheit. Der deutsche Theologe und Mönch war ein Streiter für die Glaubensfreiheit, für die Transformation einer Kirche, die unter Missständen litt und sich immer mehr von ihren Gläubigen entfernt hatte. Bis heute erinnert das große Lutherdenkmal vor der Marktkirche an den mutigen Bekenner, wie er als überlebensgroße Figur im Bild des unerschrockenen Heroen für Jahrhunderte festgeschrieben sein sollte.

Das Kirchenfenster von Markus Lüpertz setzt einen anderen, einen neuen Akzent. Es zeigt den Reformator als umgetriebenen, von Selbstzweifeln und Depressionen geplagten, innerlich zerrissenen und bedrängten Menschen. Sein Gesicht ist erschrocken. Der Tod sitzt ihm förmlich im Nacken. Um ihn herum schwirren Fliegen, Symbole des hartnäckig ihn belästigenden Bösen.

Der von Gott und allen Mächten verlassene Mensch, der vom Bösen seiner Zeit Bedrängte, der nach Halt und Trost Suchende – wer könnte sich nicht in so einer Figur wiederfinden? Ist es nicht vielleicht sogar Christus selbst, der hier dargestellt ist? Der sich Ergebende und zugleich Segnende? Die Frage muss erlaubt sein. Luther selbst hätte nie gestattet, dass ihm ein Denkmal gesetzt würde. Auf die Frage, ob man seine Anhänger „lutherisch“ nennen sollte, soll er geantwortet haben: „Wie käme denn ich armer, stinkender Madensack dazu, dass man die Kinder Christi mit meinem heillosen Namen nennen sollte?“ Nein, er wollte auf Christus verweisen mit seinem ganzen Leben und Werk. Solus Christus!

Und vielleicht ist dies der tiefere Sinn und der wahre Grund, warum das Kirchenfenster von Markus Lüpertz seinen Platz in der Marktkirche zu Recht verdient.

*MARC BLESSING*





# Gottesdienste

Marktkirche  
Kreuzkirche



**So, 1. Oktober**

10 Uhr

**Marktkirche**

**Erntedankfest** *Die verwundete Erde*

Pastor Marc Blessing

Ulfert Smidt, Orgel

Kinderchor der Marktkirche,

Ltg. Lisa Laage-Smidt

**Mi, 4. Oktober**

13 Uhr

**Marktkirche**

**Ökumenisches Mittagsgebet**

Ilona Kühl

Axel LaDeur, Orgel

**Do, 5. Oktober**

18 Uhr

**Marktkirche**

**Ökumenisches Friedensgebet**

Ali Faridi, Religions for Peace

**So, 8. Oktober**

10 Uhr

**Marktkirche**

**18. So. nach Trinitatis**

**Feier der Goldenen Konfirmation**

Pastor i. R. Bernd Wrede, Predigt

Pastor Marc Blessing, Liturgie

Ulfert Smidt, Orgel

Mädchenchor Hannover, Ltg. Andreas Felber

**Mi, 11. Oktober**

13 Uhr

**Kreuzkirche**

**Ökumenisches Mittagsgebet**

Pastorin i. R. Ute Neveling-Wienkamp

Moritz Backhaus, Orgel

**Fr, 13. Oktober**

19 Uhr

**Kreuzkirche**

**HuK-Gottesdienst**

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle  
und Kirche – HuK Hannover e. V.

DIE MARKTKIRCHE IST IN DER REGEL TÄGLICH VON 10-18 UHR GEÖFFNET,  
SONNTAGS AB 9.30 UHR.



**So, 15. Oktober**

10 Uhr

**Marktkirche**

**19. So. nach Trinitatis** *Heil und Heilung*

Pastor Marc Blessing  
Landesbischof Ralf Meister  
und Meissen Kommission  
Ulfert Smidt, Orgel

---

**Mi, 18. Oktober**

13 Uhr

**Marktkirche**

**Ökumenisches Mittagsgebet**

Heinz Domdey, ka:punkt  
Arne Hallmann, Orgel

---

**So, 22. Oktober**

10 Uhr

**Marktkirche**

**20. So. nach Trinitatis**

*Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist*  
Pastor Michael Glawion  
Ulfert Smidt, Orgel

---

**Mi, 25. Oktober**

13 Uhr

**Marktkirche**

**Ökumenisches Mittagsgebet**

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes  
Christian Michel, Orgel

---

**So, 29. Oktober**

10 Uhr

**Marktkirche**

**21. So. nach Trinitatis** *Suchet der Stadt Bestes*

Pastor Marc Blessing  
Axel LaDeur, Orgel

---

**Di, 31. Oktober**

10 Uhr

**Marktkirche**

**Reformationstag** *...und wenn die Welt voll Teufel wär*

J. S. Bach: Kantate BWV 80  
Landesbischof Ralf Meister  
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes  
Pastor Marc Blessing  
Ulfert Smidt, Orgel  
Bachchor & Bachorchester Hannover  
Ltg. Jörg Straube

anschließend

**Festakt zur Einweihung** des  
Reformationsfensters (Details s. Seite 12)

---

**Mi, 1. November**

13 Uhr

**Marktkirche**

**Ökumenisches Mittagsgebet**

Pastor Stephan Lackner  
Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr

**Kreuzkirche**

**Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch**

Pastorin Angelika Wiesel  
Studierende der ESG

---

**Do, 2. November**

18 Uhr

**Marktkirche**

**Ökumenisches Friedensgebet**

Ltg. Almut Tobola

**So, 5. November**

10 Uhr

**Marktkirche**

**22. So. nach Trinitatis**

*Sanftmut den Männern, Großmut den Frauen*  
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes  
Superintendent Sebastian Feydt, Leipzig  
Ulfert Smidt, Orgel  
Johannes-Brahms-Chor Hannover  
Ltg. Gudrun Schröfel

19 Uhr

**Kreuzkirche**

**Semesterstartgottesdienst** mit Einführung  
von Pastorin Dr. Ina Schaede  
als neue ESG-Pastorin  
Superintendentin Bärbel Wallrath-Peter  
Oberkirchenrätin Michaela Veit-Engelmann,  
Pastorin Dr. Ina Schaede, Pastorin Angelika  
Wiesel und Pastor Dirk Wagner

---

**Mi, 8. November**

13 Uhr

**Marktkirche**

**Ökumenisches Mittagsgebet**

Ilona Kühl  
Axel LaDeur, Orgel

17 Uhr

**Kreuzkirche**

**Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch**

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG

---

**Fr, 10. November**

19 Uhr

**Kreuzkirche**

**HuK-Gottesdienst**

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle  
und Kirche – HuK Hannover e.V.  
Studierende der ESG

---

**So, 12. November**

10 Uhr

**Marktkirche**

**Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**

*Selig sind, die Frieden stiften*  
Pastor Marc Blessing  
Ulfert Smidt, Orgel  
Knabenchor Hannover, Ltg. Jörg Breiding  
anschließend Gemeindeversammlung



---

**Mi, 15. November**

13 Uhr

**Marktkirche**

**Ökumenisches Mittagsgebet**

Pastor Marc Blessing  
Moritz Backhaus, Orgel

17 Uhr

**Kreuzkirche**

**Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch**

Pastorin Angelika Wiesel  
Studierende der ESG



**So, 19. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**

10 Uhr

**Marktkirche**

*...das habt ihr mir getan*

Pastor Hans-Joachim Lenke

Ulfert Smidt, Orgel

Junges Vokalensemble Hannover

Ltg. Klaus-Jürgen Etzold

---

**Mi, 22. November Ökumenisches Mittagsgebet**

13 Uhr

**Marktkirche**

Heinz Domdey, ka:punkt

Arne Hallmann, Orgel

17 Uhr

**Kreuzkirche**

**Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch**

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG

18 Uhr

**Marktkirche**

**Buß- und Bettag**

*Umkehr zum Leben*

Landesbischof Ralf Meister

Ulfert Smidt, Orgel

---

**So, 26. November Ewigkeitssonntag**

10 Uhr

**Marktkirche**

*Gott wird abwischen alle Tränen*

Pastor Marc Blessing

Ulfert Smidt, Orgel

Norddeutscher Figuralchor,

Ltg. Jörg Straube

---

**Mi, 29. November Ökumenisches Mittagsgebet**

13 Uhr

**Marktkirche**

Ilona Kühl

Axel LaDeur, Orgel

17 Uhr

**Kreuzkirche**

**Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch**

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG

---

**So, 3. Dezember 1. Advent ...die Tore macht weit!**

10 Uhr

**Marktkirche**

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes

Ulfert Smidt, Orgel

Johannes-Brahms-Chor Hannover

Ltg. Gudrun Schröfel



18 Uhr

**Kreuzkirche**

**Silvent - Abendgottesdienst der ESG**

Pastor Dirk Wagner, Team

und Studierende der ESG

19 Uhr

**Marktkirche**

**Musikalische Abendandacht zum Advent**

Maic Zielke, Liturgie

Landespolizeiorchester Niedersachsen

Ltg. Thomas Boger



Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr

## ***Moderne Kirchenfenster*** **als Wagnis der Kunst und der Religion**

Kirchenfenster sind mehr als bunte Füllungen von Mauerlücken, die Licht in das Gotteshaus lassen. Sie sind als gestaltete Membran aus Glas auch nicht nur eine Verbindung von innen und außen.

Das Licht verändert den Raum, in dem gefeiert, gesungen, gebetet und gepredigt wird. Je nach Tageszeit und Lichteinfall verwandelt sich der Raum nahezu magisch. Sie erzeugen eine Atmosphäre, in der die Begegnung mit der Transzendenz buchstäblich mit Händen zu greifen zu sein scheint. Ihre Formsprache, ihr Darstellungsgehalt mag für die Gemeinde, wenn es sich nicht um ein Fenster im Altarbereich handelt, eher im toten Winkel liegen, doch spätestens bei Konzerten oder längeren Predigten wandern die Augen der Menschen durch den Raum, verlieren sich in der Höhe des Kirchenschiffs – oder in der Sprache der Bilder, die sich im Fenster zeigen.

Diese Art Bildbetrachtung ist einzigartig und nicht mit der gezielten Kunstbetrachtung in einer Galerie zu vergleichen. Die Augen, die sich so fesseln lassen durch eine Figur, ein kleines Detail, eine bemerkenswerte Farbkonstruktion, sind auf Andacht aus, auf Versenkung, auf der Suche nach mehr als nach ästhetischer Überraschung...

Kirchenfenster sollen nicht nur beeindruckend als durchlässige Lichtmedien, sondern auch bilden, erzählen, beruhigen, irritieren...

Kirchenfenster zu gestalten ist für Künstler und Künstlerinnen ein Wagnis, weil sie sich immer noch mit einer mächtigen Bildtradition anlegen...

In der Marktkirche wird nun ein von Markus Lüpertz gestaltetes Fenster zu sehen sein. Markus Lüpertz ist einer der wenigen Gegenwartskünstler, die an vielen Orten und schon lange Kirchenfenster gestaltet haben. Er reibt sich künstlerisch schon lange an biblischen Stoffen...

*Auszüge aus dem Beitrag von Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr für die Informationsschrift zur Einweihung des Reformationsfensters am 31. Oktober 2023. Die reich bebilderte, 28-seitige Broschüre enthält Beiträge zu verschiedenen Aspekten des Fensters, u. a. zur Entstehungsgeschichte, zum künstlerischen Konzept, zu juristischen Rahmenbedingungen, zu handwerklich-technischen Gesichtspunkten und insbesondere Beiträge zur theologischen Deutung.*

*Die Broschüre erscheint Anfang Oktober und ist für Interessierte in der Marktkirche erhältlich.*



## REFORMATIONSFENSTER

Das Kirchenfenster von Markus Lüpertz für die Marktkirche Hannover





# *Aus dem Kirchenvorstand*

**Begleitprogramm zur Einweihung des Reformationsfensters**

Die Marktkirche bekommt ein neues Kirchenfenster: Am 31. Oktober wird das Reformationsfenster von Markus Lüpertz eingeweiht. Nach über sieben Jahren der ästhetischen, juristischen und politischen Auseinandersetzung wird das Kunstwerk nun der Gemeinde und allen Besucher\*innen unseres Gotteshauses übergeben.

Die Marktkirche begrüßt das Fenster mit Gottesdienst und Festakt, lädt mit Führungen und Vorträgen, Workshops und Konzert zur Begegnung mit dem Werk ein.

*DR. SWANTJE KÖHNECKE*

**Samstag, 28. Oktober, 11.30 Uhr, Spaziergang, Start am Neuen Rathaus, „Auf den Spuren der hannoverschen Reformation“, Dauer ca. 2h. Bernward Kalbhenn**

**Sonntag, 29. Oktober, 11.30 Uhr, Spaziergang, Start am Neuen Rathaus, „Auf den Spuren der hannoverschen Reformation“, Dauer ca. 2h. Bernward Kalbhenn**

**Dienstag, 31. Oktober, 10 Uhr, Gottesdienst zum Reformationstag mit Aufführung der Bachkantate „Ein feste Burg ist unser Gott“ (BWV 80)**

Landesbischof Ralf Meister, Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes, Pastor Marc Blessing, Bachchor unter Leitung von Prof. Jörg Straube, Orgel: Prof. Ulfert Smidt

**Festakt im Anschluss an den Gottesdienst**

Kurzbeitrag: „Das Kirchenfenster und seine Bedeutung im Gesamtwerk von Markus Lüpertz“, Heinrich Heils, Düsseldorf.  
Kurzbeitrag: „...Und wenn die Welt voll Teufel wär“, Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr, Hannover

Empfang und Möglichkeit zur ersten In-Augenschein-Nahme des Fensters

**Mittwoch, 1. November, 17 Uhr, öffentliche Führung,**

„Das Kirchenfenster von Markus Lüpertz“, Dr. Simone Liedtke, Referat für Kirche und Kunst der Landeskirche Hannovers

**Samstag, 4. November, 12 Uhr, Kirchenführung,** mit

besonderem Fokus auf das Reformationsfenster

**Sonntag, 5. November, 12 Uhr, Workshop,**

Fensterkunst für Kinder und Jugendliche, Kirchenpädagogin Sandra Jankowski. Anmeldung erbeten bis 1.11. (Sandra.Jankowski@evlka.de)

**Montag, 6. November, 15 Uhr, Gemeindenachmittag,**

„Schmucklose Großartigkeit oder großartiges Schmuckwerk? Fluch und Segen des umstrittenen Reformationsfensters in der Marktkirche“, Pastor Marc Blessing

**Mittwoch, 8. November, 17 Uhr, öffentliche Führung,**

„Das Reformationsfenster und der Reformator“, Saskia Renner, Historikerin

weitere Termine Seite 14



*Ausschnitt aus dem Reformationsfenster.*

## **Begleitprogramm zur Einweihung des Reformationsfensters**

**Donnerstag, 9. November, 17.30 Uhr, Workshop,**  
„Teufel im Nacken oder Christus im Rücken?“, Workshop mit  
Kirchenpädagogin Sandra Jankowski. Anmeldung erbeten  
bis 6.11. (Sandra.Jankowski@evlka.de)

**Samstag, 11. November, 12 Uhr, offene Kirchenführung**  
mit besonderem Fokus auf das Reformationsfenster

**Mittwoch, 15. November, 17 Uhr, Vortrag,** „Luther als Druck-  
macher“, Prof. Dr. Dr. h. c. Kaufmann, Göttingen.

**Samstag, 18. November, 12 Uhr, offene Kirchenführung,**  
mit besonderem Fokus auf das Reformationsfenster

**Samstag, 18. November, 18 Uhr, Orgelkonzert,**  
mit Improvisationen zu den Kirchenfenstern der Marktkirche,  
Prof. Emmanuel Le Divellec (Hannover), Orgel

---

In der Zeit vom 31.10.-19.11. gibt es im Nordschiff Angebote zur  
eigenständigen Erschließung des Reformationsfensters.

Für Schulklassen und andere Gruppen können Projekttag  
rund um das Reformationsfenster Mo-Fr im Zeitrahmen  
9-12 Uhr bei der Kirchenpädagogik  
(sandra.jankowski@evlka.de) angefragt werden.

### **Kurzführungen zum Reformationsfenster (15-30 min)**

Mo, Mi, Fr 12.30 Uhr 1.11.-17.11. (9x)  
Di, Do 16 Uhr 7.11.-16.11. (4x)



Johann Sebastian Bach: *Ein feste Burg ist unser Gott*; V (4), orch, bc; BWV 80, 1744

# Johann Sebastian Bach

## Reformationskantate „Ein feste Burg ist unser Gott“

Von Bachs etwa 200 Kantaten verwenden 13 Texte von Martin Luther. „Ein feste Burg ist unser Gott“ BWV 80 über Luthers berühmtestes Lied ist eine der spätesten Kantaten Bachs und eine von nur zwei erhaltenen Kantaten für das Reformationsfest.

Die Kantate hat eine bewegte Entstehungsgeschichte, die sich über mehrere Jahrzehnte erstreckt. Einige Sätze gehen auf die Kantate „Alles, was von Gott geboren“ BWV 80a zurück, die Bach 1715 in Weimar komponiert hat. Ihre Musik ist verschollen, jedoch das Textbuch erhalten. Daher wissen wir, dass diese bereits Luthers Lied als Instrumentalzitatz in der Eingangsarie und als Schlusschoral enthält.

In Leipzig arbeitete Bach die Kantate 1724 zur Reformationskantate um (BWV 80b), indem er die Dichtung anpasste, einen schlichten Choralatz über „Ein feste Burg“ an den Anfang der Kantate stellte und den Unisono-Chor (die heutige Nr. 5) einfügte.

Die endgültige Fassung entstand vermutlich 1739 zum 200jährigen Jubiläum der Einführung der Reformation in der Stadt Leipzig. Hierfür komponierte Bach als neuen großartigen Eingangssatz eine polyphone Choralmotette. Nach jeder Choralzeile erklingt die Chormelodie im Kanon in hoher und tiefer Lage im Orchester und bestärkt damit die allumfassende Geltung von Luthers Worten.

ROBERT WALTEMATH



*Mit seiner VerbindungsLeine zeigt er Marktkirche und St. Clemens.*

## MENSCHEN AN DER MARKTKIRCHE

# *Bernward Kalbhenn*

### KIRCHENFÜHRER AUS LEIDENSCHAFT

„Ich bin katholisch getauft, evangelisch getraut und ökumenisch unterwegs!“ Mit diesen Worten charakterisiert der in Hannover geborene und aufgewachsene Bernward Kalbhenn sein Verhältnis zu den Konfessionen.

Unmittelbar nach seinem Eintritt in den Ruhestand durchlief er Ausbildungen zum Kirchenführer sowohl für die Marktkirche als auch für die katholische Basilika St. Clemens. Seitdem zeigt er Interessierten in seiner als „VerbindungsLeine“ bezeichneten Kombi-Führung beide Gotteshäuser und arbeitet dabei heraus, was die Konfessionen verbindet.

Als Initiator des ökumenischen Stadtspaziergangs („Reformationsspaziergang“) stellt der ehemalige Leiter der Redaktion Religion und Gesellschaft im NDR-Funkhaus am Maschsee den Teilnehmer\*innen mit seiner umfassenden Sachkenntnis die Ereignisse rund um die Reformation in Hannover im Jahr 1533 in plastischer Weise vor Augen.

Zur Kreuzkirche – die er wie die Marktkirche in den vergangenen neun Jahren inkl. Turm ca. 100 Mal Besucher\*innen zeigte – hat er eine besondere Beziehung, wurde doch die Eheschließung mit seiner Frau vor 50 Jahren in diesem Gotteshaus vom „Ersten Schlossprediger“ Kühne durchgeführt. Mittlerweile hat das Paar zwei Töchter und eine Enkeltochter. In seiner Freizeit wandert Bernward Kalbhenn sehr gern mit seiner Frau in den italienischen Alpen.

MARKUS AVENARIUS





Reisende mit Fragen oder Problemen werden in der Bahnhofsmision vielfältig unterstützt.

## Ökumenische Bahnhofsmision Hannover e. V.

### Vielfältige Unterstützung „Rund um den Bahnhof“

Die ökumenische Bahnhofsmision ist erste Anlaufstelle für alle Hilfesuchenden und stellt bei Bedarf Kontakt zu Ämtern und sozialen Einrichtungen unserer Stadt her. Wir suchen Reise- und Übernachtungsmöglichkeiten heraus, informieren über z. B. Essenausgaben, medizinische Versorgung oder die vielfältigen weiteren Unterstützungsangebote. Wir haben stets ein offenes Ohr und geben Bekleidung und Hygieneartikel an Bedürftige.

Reisende können im sehr lebhaften Bahnhof von Hannover Hilfe beim Umstieg bekommen. Wenn der Aufenthalt in Hannover mal länger dauert, ist die Bahnhofsmision ein Ort zum Verweilen und Kraftschöpfen.

Wertschätzung, Freundlichkeit und Worte des Trostes und der Ermutigung sind stete Begleiter unserer Arbeit, immer mit dem Ziel, Menschenwürde und eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Kontaktieren Sie uns gern, wenn:

- Sie Unterstützung beim Um- oder Einstieg benötigen.
- Sie strapazierfähige Oberbekleidung, Schlafsäcke, Decken oder Isomatten spenden möchten.
- Sie Interesse haben, ehrenamtlich bei uns mitzuwirken.
- Sie einfach mal vorbeischauen möchten, um uns kennenzulernen.

*KAREN HAMMERICH*

Ökumenische Bahnhofsmision Hannover e. V.

Tel. 0511 / 320168 | [bahnhofsmision.hannover@t-online.de](mailto:bahnhofsmision.hannover@t-online.de)

[www.bahnhofsmision-hannover.de](http://www.bahnhofsmision-hannover.de)



# Kirche entdecken

## Kirchenführungen

Mit unseren offenen Kirchenführungen rund um Glauben, Leben und Stadtgeschichte laden wir Sie in einen der schönsten, ältesten und größten Räume Hannovers ein.

**Termine im Oktober und November jeweils samstags:**

### Marktkirche, 12 Uhr

Sa, 7. Okt.

Sa, 21. Okt.

Sa, 4. Nov.

Sa, 11. Nov.\*

Sa, 18. Nov.\*

Sa, 25. Nov.\*

### Kreuzkirche, 12.10 Uhr

So, 1. Okt. Kreuzkirchenentdeckertag\*\*

Sa, 14. Okt.

Sa, 11. Nov.

**Reformationsspaziergänge** (Start 11.30 Uhr am Neuen Rathaus, Dauer ca. 2h) Samstag, 28. Oktober und Sonntag, 29. Oktober

\*In diesen Führungen wird speziell Bezug zum Reformationsfenster genommen. Weitere kirchenpädagogische Angebote rund um das Fenster finden Sie auf S. 12-14 und auf unserer Webseite.

\*\*Für weitere Informationen zum Programm des Entdeckertages in der Kreuzkirche für Groß und Klein sehen Sie bitte in den Kalender auf unserer Webseite

## Führungen auf den Turm der Marktkirche

Aufgrund der Wetterbedingungen finden bis April Turmführungen nur auf Anfrage statt.

### Für alle Führungen gilt:

- Treffpunkt: Willkommenstisch der Marktkirche bzw. Portal der Kreuzkirche
- Unsere Führungen sind für Sie kostenfrei.
- Wir freuen uns über eine Kollekte zur Unterstützung der kirchenpädagogischen Arbeit der Marktkirche.
- Bei Gruppen bitten wir um eine Anmeldung bei der Kirchenpädagogin unter [sandra.jankowski@evlka.de](mailto:sandra.jankowski@evlka.de)
- Gerne können Sie auch individuelle Termine bei uns anfragen.



Gründungsveranstaltung der Kulturstiftung Marktkirche

## *20 Jahre Kulturstiftung Marktkirche*

### Ein Grund zum Feiern

Am 24. September 2001 hatte Jörg Straube uns – vier mit der Marktkirche eng verbundene Menschen – in seine Wohnung eingeladen. Dort wurden wir von ihm und Ulfert Smidt mit einer Idee empfangen: die Gründung einer Kulturstiftung für die Marktkirche. Wir waren begeistert und leiteten umgehend die nötigen Schritte ein. Sie bescherten uns eine arbeitsreiche Zeit, die jedoch von Vorfreude, von Zuspruch und vielen kleinen Erfolgen geprägt wurde.

Am 24. Februar 2003 wurde die Kulturstiftung mit einem Festakt in der Marktkirche gegründet. 28 Stifterinnen und Stifter unterzeichneten die Urkunde. In den folgenden 20 Jahren wurden viele Konzerte, Ausstellungen und literarische Veranstaltungen gefördert, das Stiftungskapital vermehrt, Stiftere in kommunikativer Atmosphäre abgehalten.

Die Benefizkonzerte – inzwischen in Kooperation mit der Stiftung für die HMTMH – wurden zu wahren Highlights. Das Jubiläumskonzert findet am Samstag, dem 4. November 2023, um 18 Uhr in der Marktkirche statt. Der Eintritt ist frei, doch die Kulturstiftung Marktkirche freut sich über Geburtstagsgeschenke in Form von Zustiftungen und Spenden. Sie sind herzlich eingeladen.

*ASTRID STEINHARDT*

**Jubiläumskonzert, Sa. 4. November, 18 Uhr, Marktkirche  
Eintritt frei, Spenden erbeten**



*Jörg Straube dirigiert das anspruchsvollste unter Bruckners Chorwerken.*

## *Messe e-Moll von Anton Bruckner*

**BACHCHOR & BACHORCHESTER HANNOVER**

Anton Bruckners Messe in e-Moll wurde 1869 zur Weihe der Votivkapelle des Doms zu Linz uraufgeführt. Die Messe gilt als herausragendes Werk der geistlichen Musik des 19. Jahrhunderts und ist durch gregorianische Musiktradition geprägt. Für achtstimmigen gemischten Chor und 15 Bläser komponiert, war sie zunächst zum liturgischen Gebrauch bestimmt. So sind die Initien zu Gloria und Credo nicht auskomponiert: Traditionsgemäß wurden sie vom Priester intoniert, werden aber bei konzertanten Aufführungen von Chorstimmen gesungen.

Die außergewöhnliche Klangstruktur der Messe beruht auf der Verschmelzung verschiedener Stile zu einer neuartigen künstlerischen Einheit. Bruckner verbindet Kompositionstechniken und Themen Palestrinas (Sanctus) mit expressiver Modernität, wobei der Einfluss Beethovens hörbar wird. Der ungewöhnliche Charakter des Stückes beruht auf der Kombination von Chor, der lange Passagen a cappella singt, mit Bläsern. Spannung entsteht durch große Dynamik und extreme Tempi, die hohe Anforderungen an die Singstimmen stellen. Die Messe gilt als das anspruchsvollste unter Bruckners Chorwerken und als Vorbereitung für die Symphonien, die den Weltruhm des Komponisten begründen.

*KERSTIN SJÖSTEDT-HELLMUTH*

**Samstag, 11. November, 20 Uhr, Marktkirche**

**Eintritt: 8,- Euro bis 40,- Euro**

**VVK: Buchhandlung an der Marktkirche, Reservix**



Das erste Treffen führte hoch hinaus auf den Kreuzkirchenturm.

## *Ich will dich segnen - und du sollst ein Segen sein!*

### **NEUE KONFIRMANDINNEN- UND KONFIRMANDENGRUPPE HAT SICH FORMIERT**

Welch ein Segen! Sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden und mindestens so viele Teamer\*innen sind in ein neues Konfirmandenjahr gestartet.

Beim ersten Treffen erkundeten sie die Kreuzkirche samt Kirchturm, genossen den herrlichen Blick auf Hannovers Altstadt, fanden heraus, wozu Kirchen da sind und welche heiligen Gegenstände in ihnen zu entdecken sind. Sie gestalteten zudem Kerzen, die nun während des ganzen Jahres immer im Gottesdienst entzündet werden, wenn die jungen Leute da sind.

Die Marktkirchengemeinde hieß die zwei Mädchen und fünf Jungen mit einem kräftigen Applaus im Begrüßungsgottesdienst willkommen. Wie schön, dass junge Menschen sich heute noch (oder vielleicht wieder ganz neu?) in der Kirche beheimaten wollen. Keine Selbstverständlichkeit. Aber für sie und für die ganze Gemeinde sind sie ein Segen.

MARC BLESSING



Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang Huber

## *Warum wir eine Ethik der Digitalisierung brauchen*

Die Haltungen zur Digitalisierung schwanken zwischen Euphorie und Apokalypse: Die einen erwarten mehr Wohlstand und Lebensqualität oder sogar die Schaffung eines neuen Menschen. Andere befürchten den Verlust von Freiheit und Menschenwürde. Wolfgang Huber wirft einen realistischen Blick auf den technischen Umbruch. Das beginnt bei der Sprache: Sind die „sozialen Medien“ wirklich sozial? Fährt ein mit digitaler Intelligenz ausgestattetes Auto „autonom“ oder nicht eher automatisiert? Sind Algorithmen, die durch Mustererkennung lernen, deshalb „intelligent“? Der Sprachgebrauch lässt uns allzu oft vergessen, dass leistungstärkste Rechner nur Maschinen sind, die von Menschen entwickelt und bedient werden. In seinem Vortrag zeigt Huber, wie sich konsensfähige ethische Prinzipien für den Umgang mit digitaler Intelligenz finden lassen.

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang Huber war Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg und Ratsvorsitzender der EKD und gilt als einer der profiliertesten Theologen Deutschlands. Heute arbeitet Wolfgang Huber als Berater ausgewählter Institutionen und Publizist v. a. zu ethischen Fragen und lehrt in Berlin, Heidelberg und Stellenbosch.

**Vortrag Wolfgang Huber**  
**Donnerstag, 19. Oktober, 19 Uhr, Marktkirche**  
**Eintritt frei**

# Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

**SONNTAG, DEN 12. NOVEMBER 2023,  
CA. 11.30 UHR, IM ANSCHLUSS AN DEN GOTTESDIENST**

Teilnahmeberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die zum Zeitpunkt der Gemeindeversammlung mindestens drei Monate Gemeindemitglieder sind und das 14. Lebensjahr vollendet haben. Am Eingang wird die Teilnahmeberechtigung anhand einer aktuellen Wahlliste festgestellt.

Eingeladen wird mit folgender Tagesordnung:

- Begrüßung
- Wahl der Versammlungsleitung
- Bericht des Kirchenvorstandes  
Der Kirchenvorstand wird über das Leben der Kirchengemeinde in einzelnen Punkten berichten und dabei auch die folgenden Themen aufnehmen:
  - Neubesetzung Kantorat (Nachfolge von Prof. Jörg Straube)
  - Reformationsfenster
  - Turmsanierung
  - Kirchenvorstandswahlen (10. März 2024)

Aussprache

Hinweis:

Die Versammlung hat das Recht, Anträge und Empfehlungen an den Kirchenvorstand zu stellen. Beschlüsse der Gemeindeversammlung werden mit einfacher Mehrheit gefasst und beziehen sich auf Empfehlungen und Unterstützungen der Arbeit des Kirchenvorstandes. Die Gemeindeversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als sechsmal so viele teilnahmeberechtigte Gemeindemitglieder erscheinen, wie es Mitglieder im Kirchenvorstand gibt.

*DER KIRCHENVORSTAND*



# Veranstaltungen

Marktkirche | Kreuzkirche

**So, 1. Oktober**

11.30 Uhr

**Kreuzkirche**

11.30 Uhr

14 Uhr

15.30 Uhr

anschließend

**Kreuzkirchen-Entdeckertag**

für Kinder und Erwachsene

Turm, Gruft & Orgel

mit Sandra Jankowski und Axel LaDeur

Entdecker-Tour I

Entdecker-Tour II

Orgelmärchen mit Sabine Nauber

Kreuzkirche begreifen

**Eintritt frei**

**Sa, 7. Oktober**

18 Uhr

**Marktkirche**

**Orgelkonzert**

Werke von Bach, Reger, Merikanto und Liszt

Stefan Kordes (Göttingen), Orgel

**Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro**

**10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro**

19.30 Uhr

**Kreuzkirche**

**Jugendchor meets Jazz**

Jugendchor der Marktkirche

Ltg. Lisa Laage-Smidt

Trio Lennart Smidt

**Eintritt: 6,- Euro | 4,- Euro**

**So, 8. Oktober**

18 Uhr

**Kreuzkirche**

**Goldener Oktober in der Kreuzkirche**

L'amour est bleu

Ensemble Angulum Aureum:

Marlene Goede-Uter, Violine

Elisabeth Schwanda, Blockflöte

Axel LaDeur, Orgel

**Eintritt: 15,- Euro | 12,- Euro**

**Sa, 14. Oktober**

18 Uhr

**Marktkirche**

**Orgelkonzert**

Werke von Merkel, Lubrich,

Mendelssohn und Landmann

Holger Gehring (Dresden), Orgel

**Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro**

**10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro,**



- So, 15. Oktober**  
18 Uhr  
**Kreuzkirche**  
**Goldener Oktober in der Kreuzkirche**  
Flow, my tears  
Daniel Seminara, Gitarre  
**Eintritt: 15,- Euro | 12,- Euro**
- 
- Do, 19. Oktober**  
19 Uhr  
**Marktkirche**  
**Ethik in der digitalisierten Welt**  
Menschen, Götter und Maschinen  
Vortrag: Bischof i. R. Dr. Wolfgang Huber (Berlin)  
Moderation: Dr. Verena Grüter  
Ein Kooperationsprojekt der ESG Hannover,  
der Stadtakademie Hannover und  
der Industrie-seelsorge Wolfsburg  
**Eintritt frei**
- 
- Sa, 21. Oktober**  
18 Uhr  
**Marktkirche**  
**Orgelkonzert**  
Werke von Bach, Michel und Karg-Elert  
Johannes Matthias Michel (Mannheim),  
Orgel  
**Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro**  
**10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro**
- 
- So, 22. Oktober**  
18 Uhr  
**Kreuzkirche**  
**Goldener Oktober in der Kreuzkirche**  
Gabriel's Oboe  
Michael Tewes, Oboe  
Axel LaDeur, Orgel  
**Eintritt: 15,- Euro | 12,- Euro**
- 
- Sa, 28. Oktober**  
18 Uhr  
**Marktkirche**  
**Claudio Monteverdi: Marienvesper**  
Solisten | Instrumentalisten  
Landesjugendchor Niedersachsen  
Ltg. Jörg Straube  
**Info & Reservierung:**  
**[www.landesjugendensembles.de/ljc](http://www.landesjugendensembles.de/ljc)**
- 
- Sa, 28. Oktober -**  
**Sa, 18. November**  
**Marktkirche**  
**Sonderveranstaltungen**  
im Rahmen der Einweihung des  
Reformationsfensters  
Spaziergang, Führung, Vortrag und  
Konzert – detailliertes Programm  
siehe S. 12 - 14
- 
- So, 29. Oktober**  
18 Uhr  
**Kreuzkirche**  
**Goldener Oktober in der Kreuzkirche**  
Jazzy Autumn  
Thomas Zander, Saxophon  
Axel LaDeur, Orgel  
**Eintritt: 15,- Euro | 12,- Euro**



**Mi, 1. November** **Cranach by Night**  
18.30 Uhr  
**Kreuzkirche** Kirchenführung im Kerzenschein  
vor dem Lucas-Cranach-Altar  
Pastorin Angelika Wiesel  
Lehramtsstudierende  
Musik: Simon Asmus

---

**Do, 2. November** **Gitarrenkonzert**  
18.30 Uhr  
**Kreuzkirche** Werke von J. S. Bach und Agostin Barrios  
Roger Tristao Adao, Gitarre  
**Eintritt 12,- Euro**

---

**Sa, 4. November** **Junge Künstler in alter Kirche**  
18 Uhr  
**Marktkirche** Studierende der HMTMH  
Benefizkonzert der Kulturstiftung in Zusammen-  
arbeit mit der Stiftung für die HMTMH  
**Eintritt frei**

---

**So, 5. November** **Lieblingslieder**  
18 Uhr  
**Marktkirche** Baltruweit & Müller-Brandes  
mit prominenten Gästen  
**Eintritt frei**

---

**Sa, 11. November** **Anton Bruckner: Messe e-Moll  
und Motetten**  
20 Uhr  
**Marktkirche** Franz Liszt: Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen  
Ulfert Smidt, Orgel  
Bachchor & Bachorchester Hannover  
Ltg. Jörg Straube  
**Eintritt: 8,- Euro bis 40,- Euro**  
**VVK: Buchhandlung an der Marktkirche**  
**Reservix**



**Di, 14. November** **Friedenskonzert** im Rahmen  
der Städtepartnerschaft  
18 Uhr  
**Kreuzkirche** Hiroshima-Hannover.  
Es spielt auf der Cithara:  
Asaka Shirai (Japan)

---

**So, 19. November** **Gedenkkonzert zum Volkstrauertag**  
15 Uhr  
**Marktkirche** Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
in Kooperation mit dem Nds. Landtag,  
der Nds. Landesregierung und  
der Stadt Hannover  
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes

---

**Sa, 25. November** **Orgelvesper** zum Ewigkeitssonntag  
18 Uhr  
**Marktkirche** Ulfert Smidt, Orgel  
Stadtsuperintendent i. R.  
Wolfgang Puschmann, Worte  
**Eintritt frei**

---

**Mi, 29. November** **Cranach by Night**  
18.30 Uhr  
**Kreuzkirche** Kirchenführung im Kerzenschein  
vor dem Lucas-Cranach-Altar  
Pastorin Angelika Wiesel  
Lehramtsstudierende  
Musik: Simon Asmus

---

**Sa, 2. Dezember** **Felix Mendelssohn: Jahresbilder**  
20 Uhr  
**Marktkirche** Chor- & Kunstlieder sowie Klavierwerke  
als Zyklus für Chor und Kammerensemble  
(arr. Andreas N. Tarkmann)  
Johannes-Brahms-Chor Hannover  
Ltg. Gudrun Schröfel  
**Eintritt: 18,- Euro | 12,- Euro**  
**VVK: Buchhandlung an der Marktkirche**



# Begegnungen

## GEMEINDENACHMITTAGE

Jeweils Montag, 15 Uhr, Gemeindehaus, Kreuzstraße 3/5  
Leitung: Pastor Marc Blessing

**9. Oktober: Der alte König in seinem Exil – Vorstellung des Romans von Arno Geiger** (Pastorin Frauke Kesper-Weinrich)

**6. November: Schmucklose Großartigkeit oder großartiges Schmuckwerk?** – Fluch und Segen des umstrittenen Reformationsfensters in der Marktkirche (Pastor Marc Blessing)

## HUK – HOMOSEXUELLE UND KIRCHE

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle und Kirche - HuK  
Hannover e.V., Schuhstraße 4, 30159 Hannover  
Tel. 0511 3632978, Fax 0511 2705895  
Weitere Informationen: [www.huk-hannover.de](http://www.huk-hannover.de)

**Gottesdienste in der Kreuzkirche, jeweils Freitag 19 Uhr**  
13. Oktober | 10. November

## KIRCHEN UND KINO

Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2



**Mittwoch, 18. Oktober, 19.30 Uhr**

Das Lehrerzimmer (D 2022)

Moderation des Filmgesprächs: Gundi Doppelhammer

**Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr**

Meinen Hass bekommt ihr nicht (F 2022)

Moderation des Filmgesprächs: Anja Klinkott

Eintritt: 6,50 Euro | erm. 4,50 Euro mit HannoverAktivPass freier Eintritt  
[www.kirchen-und-kino.de](http://www.kirchen-und-kino.de)

**THEOLOGISCHER ARBEITSKREIS** DER GESELLSCHAFT  
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT UND DES VEREINS  
BEGEGNUNG CHRISTEN UND JUDEN NIEDERSACHSEN E. V.

**16. Oktober | 20. November**

Montag, 18-19.30 Uhr

Gemeindehaus, Kreuzstr. 3/5, Raum EG

Wir beschäftigen uns mit den neutestamentlichen Grundlagen unserer christlichen Tradition und richten dabei ein besonderes Augenmerk auf die jüdischen Wurzeln dieser biblischen Texte. Leitung: Pastorin i. R. Dr. Sigrid Lampe-Densky

---

**BIBELGESPRÄCH**

Das Bibelgespräch findet als Telefonkonferenz mit FreeTelco statt. Die Nummer zur kostenlosen Einwahl bitte bei Ilona Kühl erfragen, Tel. 0511 260 054 69.

**11. Oktober | 8. November** jeweils Mittwoch, 17 Uhr

Leitung: Pastor i. R. Helmut Kühl, Mail: HFKuehl@gmail.com

---

**OFFENER GESPRÄCHSKREIS**

**7. November | 28. November**

jeweils Dienstag, 19 Uhr

Annenkapelle/Kreuzkirche

Leitung: Pastor Stephan Lackner

---

**WIEDEREINTRITTSSTELLE „KIRCHE IM BLICK“**

in der Buchhandlung an der Marktkirche. Einfach eintreten.

Pastor Stephan Lackner

Hanns-Lilje-Platz 4/5 | 30159 Hannover

Tel. 0511 353 68 36 | Mobil 0172 47 23 113

[www.kirche-im-blick.wir-e.de/aktuelles](http://www.kirche-im-blick.wir-e.de/aktuelles)



## Wir freuen uns über die Taufe von

Mila Kassel

Kian Arian Kargozar (Erwachsenentaufe)

---

## Wir freuen uns über die Trauung von

Mareike Pott, geb. Kersten und Jonas Alexander Pott

Svenja und Nicole Kassel

Michelle Hackbusch, geb. Niemeyer und Sven Alexander Hackbusch

Sandra Wittek, geb. Knispel und Tom Wittek

---

## Wir freuen uns über das Ehejubiläum von

Dr. Susanne Junghänel, geb. Hecht und Dr. Jürgen Junghänel

---

## Wir trauern um

Walter Lampe, Diakoniepastor i. R., verstorben im Alter von 80 Jahren



# Wir gratulieren zum Geburtstag

## Oktober 2023

02.10.	Anna Rieger	17.10.	Mechthild Fischer
02.10.	Gabriele Lohmann	17.10.	Renate Steinhoff
06.10.	Gerd Oettleben	21.10.	Marianne Mielke
10.10.	Rosali Hennig	23.10.	Dr. Paul Schmitz
11.10.	Peter Krause	24.10.	Willibald Ohnesorg
12.10.	Gerlinde Hahn	28.10.	Brigitte Froelich
14.10.	Dr. Jürgen Thiele	28.10.	Herbert Meyer-Bade
16.10.	Klaus-Engelbert Stosberg	29.10.	Uta Herbst
16.10.	Ulrike Strauch	30.10.	Klaus Borges

---

## September 2023

01.11.	Elisabeth Asel-Wiele	20.11.	Helga Einfalt
02.11.	Sigrid Deters	22.11.	Hans Demandt
04.11.	Marianne Schnell	22.11.	Elke Koch
05.11.	Regine Lindenbaum	23.11.	Ilse Paul
07.11.	Albert Arngold	23.11.	Dr. Helgard Jamal
12.11.	Jochen Reißmann	24.11.	Anneliese Nottbrock
13.11.	Heidemarie Simon	24.11.	Marina Rohr
15.11.	Rosemarie Dowidat	25.11.	Wolfgang Puschmann
15.11.	Adalbert Meyer	26.11.	Barbara Henkel
15.11.	Lilia Engelhardt	30.11.	Karin Körner
18.11.	Dr. Ingeborg Bloth	30.11.	Dorothea Höltgen
20.11.	Gabriele Jacob		

Wenn Sie Ihren Namen in dieser Aufzählung vermissen oder wenn Sie ihn nicht im Gemeindebrief lesen möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an [marktkirche.hannover@evlka.de](mailto:marktkirche.hannover@evlka.de).



## **Gemeindebüro**

Marianne Böttcher, Sekretariat  
Tel. 364 37-0\*  
Hanns-Lilje-Platz 2  
30159 Hannover  
marktkirche.hannover  
@evlka.de

Öffnungszeiten:  
Oktober Mo - Fr 8-13 Uhr

ab November

Mo 9-15 Uhr  
Di 10-15 Uhr  
Mi 9-13 Uhr  
Do 9-16 Uhr  
Fr 9-14 Uhr

## **Pfarramt**

Pastor Marc Blessing  
marc.blessing@evlka.de

## **Kirchenvorstand**

Martin Germeroth  
Vorsitzender

Dr. Swantje Köhnecke  
Stellv. Vorsitzende

Kontaktaufnahme bitte über  
das Gemeindebüro

## **KV-Beauftragte**

Elke Sommer, Anita Peuser  
Tel. 364 37-29\*  
marktkirche.kirchenvorstand  
@evlka.de

## **Spendenkonto**

Ev.-luth. Markt-Kirchengemeinde St. Georgii et Jacobi  
Evangelische Bank eG  
DE04 5206 0410 7001 0114 05  
BIC GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: 114-63-SPEN  
(und Ihr gewünschter Zweck)

## **Kirchenpädagogik**

Sandra Jankowski  
sandra.jankowski@evlka.de  
Tel. 0157 530 852 53

## **Veranstaltungsmanagement**

Markus Avenarius  
Moritz Backhaus  
Tel. 364 37-36\*  
marktkirche.veranstaltungen  
@evlka.de

Das Veranstaltungsmanagement ist erreichbar  
Mo-Fr 10-15 Uhr

## **Kirchenmusik**

Prof. Ulfert Smidt  
ulfert.smidt@evlka.de  
Tel. 364 37-27\*

Prof. Jörg Straube  
Leiter des Bachchores  
und der Kantorei St. Georg

Lisa Laage-Smidt  
Leiterin des Kinder- und  
Jugendchores der Marktkirche  
Tel. 60 69 88 86\*

Axel LaDeur, Kreuzkirche  
axel.ladeur@t-online.de

## **Küsterei**

Johann Wagner  
Estina Stein  
Michael Miesner  
Marktkirche  
Tel. 364 37-25\*

Jens Hage, Kreuzkirche



## *Kontaktadressen*

### **Wiedereintrittsstelle**

Pastor Stephan Lackner  
Hanns-Lilje-Platz 4/5  
30159 Hannover  
Tel. 353 68-36\*

### **Telefonseelsorge**

Tel. 0800 – 1110111

### **Kindergarten**

Heike Schmidt, Leitung  
Aegidienkirchhof 1  
30159 Hannover  
Tel. 32 45 13\*  
Kts.marktkirche.hannover@evlka.de

### **Krippe Landtags Lüttje**

Julian Meinecke, Leitung  
Am Markte 9  
30159 Hannover  
Tel. 260 22 122\*  
krippe.marktkirche.hannover@evlka.de

### **Diakoniestation West**

Pfarrstr. 72  
30459 Hannover  
Tel. 65 52 27 30\*  
west@dst-h.de

### **ESG Hannover**

Kreuzkirchhof 1-3  
30159 Hannover  
Tel. 35 77 81 84\*  
info@esg-hannover.de

### **Kartenvorverkauf für Konzerte von St. Georgs-Kantorei und Bachchor**

www.reservix.de und Buchhand-  
lung an der Marktkirche

\* wenn nichts anderes angegeben ist, gilt die Vorwahl 0511

### **Stadtsuperintendentur**

Stadtsuperintendent  
Rainer Müller-Brandes  
Tel. 30 18 66-11\*

Pastor Michael Glawion  
Projektreferent  
Tel. 30 18 66-14\*

Silke Hoefft  
Sekretärin  
Tel. 30 18 66-10\*  
Fax 30 18 66-15\*

Hanns-Lilje-Platz 3  
30159 Hannover  
stadtsuptur.hannover  
@evlka.de

Mo-Do 8-15 Uhr  
Fr 8-13 Uhr

### **Kulturstiftung Marktkirche**

über Stadtsuperintendentur  
DE43 2505 0180 0000 2889 69

### **Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Marktkirche Hannover e. V.**

Dr. Tobias Jursch  
1. Vorsitzender  
Tel. 0162-92 57 195  
tobias.jursch@gmx.de  
DE55 2505 0180 0000 1398 58

### **Freundeskreis Kinder- und Jugendchor an der Marktkirche e. V.**

Natascha Vasel, 1. Vorsitzende,  
Tel. 0178 2589 371  
DE47 2505 0180 0910 1248 41

### **Impressum**

Redaktion: M. Avenarius, M. Backhaus, M. Blessing (vi.S.d.P.), S. Jankowski, S. Köhnecke, R. Scheibe,  
K. Jöstedt-Hellmuth, marktkirche.veranstaltungen@evlka.de | Redaktionsschluss 19. Sept. 2023



**Wohnungs-Verkehrs-Wacht**  
 Hausverwaltungs-Gesellschaft mbH  
 Mehrfamilienhäuser · Geschäftshäuser · Wohnanlagen  
 Eigentumswohnungen · Gewerbliche Objekte



## Unsere Leistung für Ihr Vertrauen

Immobilienverwaltung aus kompetenter und  
 verlässlicher Hand

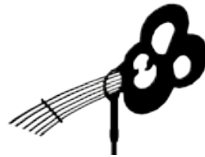
Informieren Sie sich! Wir beraten Sie gern:  
 Tel. 0511/96 18 3-16 · [www.wvw-hausverwaltung.de](http://www.wvw-hausverwaltung.de)

Fotos: ©Hun Arcus, Grossier, efflytime, ©Gérard LEMAIRE - fotolia.de



Mitglied im  
 Bundesfachverband der  
 Immobilienverwalter e.V.

## Metallwerkstatt Günter Siebert



Metallkonstruktion

Kunstschmiede

Metallgestaltung

Metallrestaurierung

Geschmiedete Grabmale

Werner-v.-Siemens-Str. 8

30982 Pattensen

Tel. 05101-12 666

[Metallwerkstatt-Siebert.de](http://Metallwerkstatt-Siebert.de)



**NEUE ARBEIT**  
**Hannover GmbH**

**Maler · Tischler · Gärtner**

Telefon: 0511 / 43 26 26

Die Ausführung qualitativer Handwerksarbeiten und  
 eine gemeinnützige Personalpolitik macht uns zu  
 einem Handwerksunternehmen der besonderen Art.

[www.neue-arbeit-hannover.de](http://www.neue-arbeit-hannover.de)

**Betreutes Wohnen für Senioren**  
 1- bis 2-Zimmer-Appartements  
 in unseren Wohnstiften in der List, Nordstadt und  
 Herrenhausen zu fairen Mietkonditionen verfügbar.

**Gern geben Auskunft:**

**List: Frau Rölver, Tel.: (0511) 33 40 40**

**Nordstadt: Frau Müller, Tel.: (0511) 70 80 0**

**Herrenhausen: Frau Stemmler, Tel.: (0511) 97 96 0**

[www.st-nikolai-stift.de](http://www.st-nikolai-stift.de)



**Buchhandlung  
an der  
Marktkirche**

Hanns-Lilje-Platz 4-5  
30159 Hannover-Mitte

**Mo-Fr** 9:30-19:00 Uhr

**Sa** 9:30-16:00 Uhr



 **0511  
306 307**

<i>Bauern Markt</i> 		
<b>Hannover-Bahnhof</b> Ernst-August-Platz montags von 14 - 18 Uhr	<b>Hannover-Nordstadt</b> An der Lutherkirche donnerstags von 14 - 18 Uhr	<b>Hannover-Bothfeld</b> Einkaufspark Klein-Buchholz freitags von 14 - 18 Uhr
<b>Hannover-Kleefeld</b> Kantplatz dienstags von 14 - 18 Uhr	<b>Hannover-Kirchrode</b> Kleiner Hillen freitags von 8 - 13 Uhr	<b>Hannover-Linden</b> Schmuckplatz freitags von 14 - 18 Uhr
<b>Hannover-Döhren</b> Fiedelerplatz dienstags von 14 - 18 Uhr	<b>Hannover-Mittelfeld</b> An der Weidenkirche donnerstags von 14 - 18 Uhr	<b>Hannover-Bult</b> Rimpaustraße samstags von 8 - 12.30 Uhr
<b>Laatzen</b> Vor dem Leine-Center mittwochs von 14 - 18 Uhr	<b>Hannover-Bahnhof</b> Ernst-August-Platz freitags von 14 - 18 Uhr	<b>Hannover-List</b> Moltkeplatz samstags von 8 - 13 Uhr
<b>Hannover-Mitte</b> An der Marktkirche donnerstags von 14 - 18 Uhr	<b>Hannover-Zoo</b> An der Friedenskirche samstags von 8 - 13 Uhr	

11. November 2023

BACHCHOR HANNOVER + BACHORCHESTER HANNOVER  
— DIRIGENT: JÖRG STRAUBE —  
20 UHR / MARKTKIRCHE HANNOVER

# ANTON BRUCKNER

MESSE IN E-MOLL \_ 1882 \_\_\_\_\_ MOTETTEN



FRANZ LISZT [1811–1886]  
VARIATIONEN ÜBER ›WEINEN, KLAGEN, SORGEN, ZAGEN‹  
ULFERT SMIDT [ORGEL]



KARTENVORVERKAUF: RESERVIX +  
BUCHHANDLUNG AN DER MARKTKIRCHE + ABENDKASSE